

Lieber Schatten

Lieber Schatten, bitte glaube mir,
mein schlagend Herz gehört nur dir.

Was durfte ich nicht alles sehen,
als ich dabei war, mich nach dir zu drehen,
was durfte ich nicht alles sehen,
als ich dabei war, nach dir hinzugehen.

Seit ich weiß, du stehst hinter mir,
seit ich weiß, du bist immer hier,
werden aus dünner Luft, Krumen, Narben,
frischer Duft, Blumen, Farben.

Lieber Schatten, in der Nacht,
wenn mich scheinbar nichts mehr glücklich macht
und um uns herum scheint kein Licht,
wo andere dich sehen nicht,
lieber Schatten, bin ich deins -
lieber Schatten, in der Nacht. In der Nacht, da sind wir eins.

© Sebastian Deya

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)